Bad Säckingen 07.10.2016 Marion Rank

Bad Säckinger Stadtgeschichten: Entdeckungsreise in der eigenen Stadt

Die Bad Säckinger Stadtgeschichten gehen in die dritte Auflage. Die Multimediareportage wird am 1. und 2. April im Kursaal in Bad Säckingen aufgeführt. Produzent Rainer Jörger verspricht viele Show-Acts und einige Emotionen. Einen kleinen Vorgeschmack bekommen sie hier.







Die Bad Säckinger Stadtgeschichten gehen in die dritte Auflage. Das gaben Bürgermeister Alexander Guhl, Tourismusdirektor Stefan Thomas und Produzent Rainer Jörger am Donnerstag bekannt. Rund 1000 Besucher ließen sich im Frühjahr von den Live-Auftritten, Filmbeiträgen und Live-Musik von in der Stadt lebenden Bürgern begeistern. Die Multimedia-Reportage Bad Säckinger Stadtgeschichten wird am Samstag, 1. April, um 19 Uhr und am Sonntag, 2. April, 2017 um 16 Uhr im Kursaal präsentiert. Unterstützt wird die Multimedia-Reportage vom SÜDKURIER Medienhaus und der Kulturstiftung der Sparkasse Hochrhein.

Kameramann, Fotograf und Journalist Rainer Jörger hatte auch bei der Ideenfindung für die dritte Show keine Mühe. „Alle Drehbücher sind fertig, die Dreharbeiten beginnen Mitte/Ende Oktober“, erzählt er. "Nach den Shows wird sehr viel an mich herangetragen. Dieses Jahr hat es länger gedauert, bis ich alles sortiert und gewichtet hatte“, erklärt Jörger. „Die Messlatte vom letzten Jahr liegt sehr hoch“, können Bürgermeister Alexander Guhl und Tourismusdirektor Stefan Thomas nur bestätigen.

Die Besonderheit der Multimediareportage: „Alles, was im Film passiert, endet live auf der Bühne“, sagt Produzent Rainer Jörger. Es herrscht eine „wohlige Wohnzimmeratmosphäre, die Leute sehen sich selbst“. Noch mehr Show-Acts als im vergangenen Jahr verspricht Produzent Rainer Jörger für die dritte Show: Flamenco-Gitarrist Oliver Fabro, die Spielleute Skadefryd („die machen Dampf“), die Jugendmusikschule Bad Säckingen mit ihrem neuesten Projekt, einer Popband, Spitzensportler Ruwen Faller, das Karussell der Künste, werden im Film und live auf der Bühne zu sehen sein. Vorgestellt wird ein Protagonist, der sich in besonderem Maße international für andere Menschen einsetzt: Fußchirurg Dirk Thümmler.

Auch der Humor kommt nicht zu kurz, dafür sorgen die Kindernachrichten. Die Kinderreporter kommen aus der Grundschule in Obersäckingen, das Casting folgt demnächst. „Sie werden sicher wieder die Stars sein“, ist sich Jörger sicher. Welcher Protagonist sonst noch für ein Schütteln des Zwerchfells sorgen wird, verrät er noch nicht, nur so viel, dass es ein unkonventioneller Mitarbeiter des DRK ist. Auch die Partnerstadt

Glarus Nord ist wieder vertreten, Protagonisten von dort werden die Show mit Filmen und einem musikalischen Auftritt bereichern.

"Die Bad Säckinger Stadtgeschichten sollen die Stadt und ihre Menschen aus einer anderen Perspektive zeigen“, erklärt Bürgermeister Alexander Guhl, „was für interessante Persönlichkeiten hier leben.“ Jörger ergänzt: „Eine Entdeckungsreise der eigenen Stadt.“ Wenn die Leute nach der Show sagen: „Ich wusste gar nicht, dass es das gibt, das ist für mich immer die schönste Bestätigung“, sagt der Produzent. Auch über die dritte Show wird es keine DVD geben, darüber sind sich Guhl, Thomas und Jörger einig: „Der Zauber wäre weg“, so Jörger. „Es würde das Format und die Atmosphäre zerstören“, sind sich Bürgermeister und Produzent einig. „Es ist viel Emotion dabei. Man muss es sehen und erleben“, so Rainer Jörger.

Rund um die Stadtgeschichten

Die Show ist ein zweistündiger Mix aus Live-Auftritten, Filmbeiträgen und Livemusik. Dabei werden die Protagonisten nicht nur filmisch vorgestellt, sondern sie treten auch persönlich auf der Bühne auf.

- ***Termine:*** Die Stadt Bad Säckingen und die Tourismus GmbH präsentieren am Samstag, 1. April, 19 Uhr und Sonntag, 2. April, 2017, 16 Uhr, die Multimedia-Reportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Rainer Jörger im Kursaal. Die zweistündige Show in modernster HDAV-Technik wird von der Sparkasse Hochrhein und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt. Einlass ist jeweils 45 Minuten vor der Show.
- ***Tickets:*** Der Vorverkauf startet am 1. Dezember. Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Behinderung, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkaufsstellen sind die Tourismus GmbH, die SÜDKURIER-Verkaufsstelle an der Hauensteinstraße, alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de).
- ***Aktion:*** Weihnachtsaktion der Tourismus GmbH vom 1. bis 24. Dezember: Pro Ticket gibt es einen Gutschein für ein Glas Sekt.

Marion Rank